



Geschäftsjahr 2024: Innovation und Wachstum konsequent vorangetrieben

Bilanzpressekonferenz | Dr. Dominik von Achten, René Aldach,
Dr. Katharina Beumelburg

25.02.2025





Heidelberg
Materials

NORDSAT
Modell 3110 3111 3112
Modell 3110 3111 3112

UVEX

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück

-0,1 %

Umsatz

21,2 Mrd €



+6 %

RCO

3,2 Mrd €



+11 %

Ergebnis pro Aktie (bereinigt)

11,9 €



Free Cashflow

2,2 Mrd €



Aktionärsrendite

>1 Mrd €



ROIC

9,9 %



-1,3 %

CO₂

527 kg/t CEM



-0,1 %



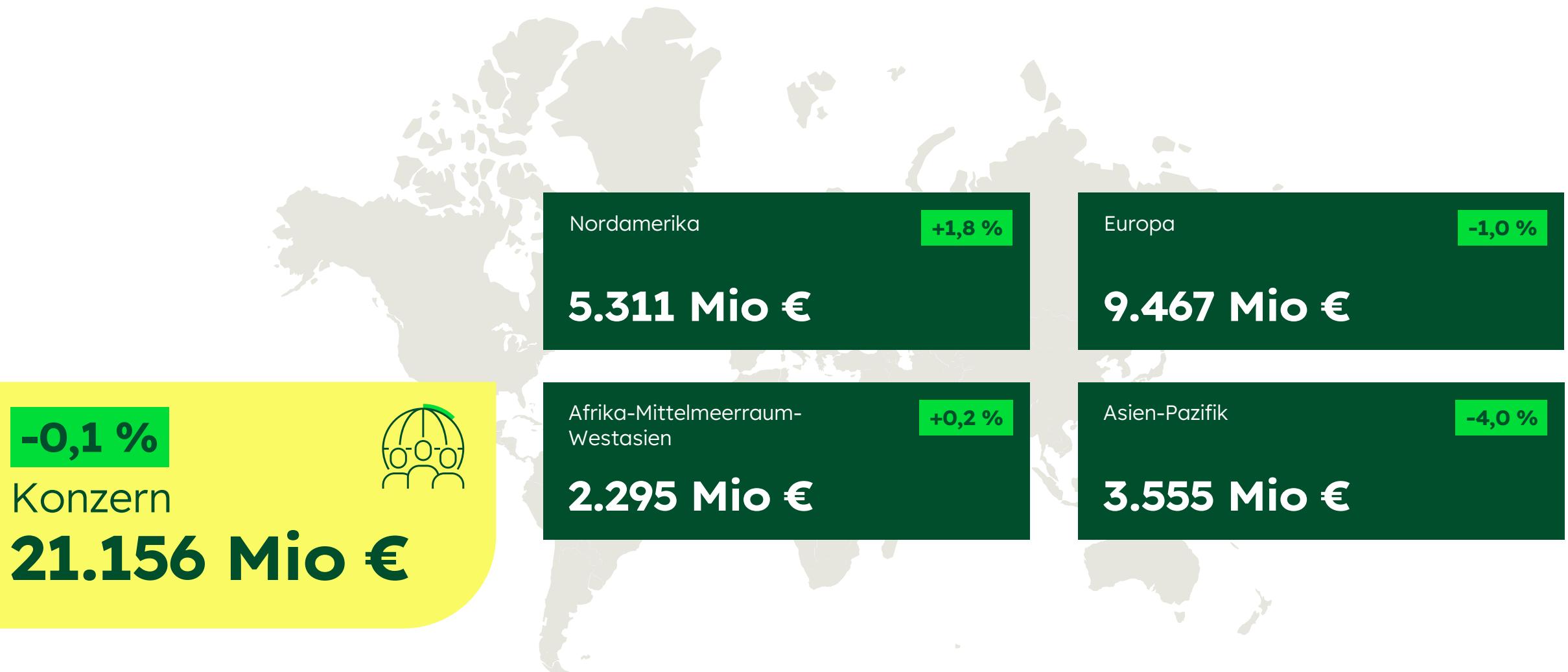
Umsatz

21,2 Mrd €

**Nachfrage nach
Baustoffen stabilisiert sich auf
niedrigem Niveau**



Nachfrage mit unterschiedlicher Dynamik in den Regionen



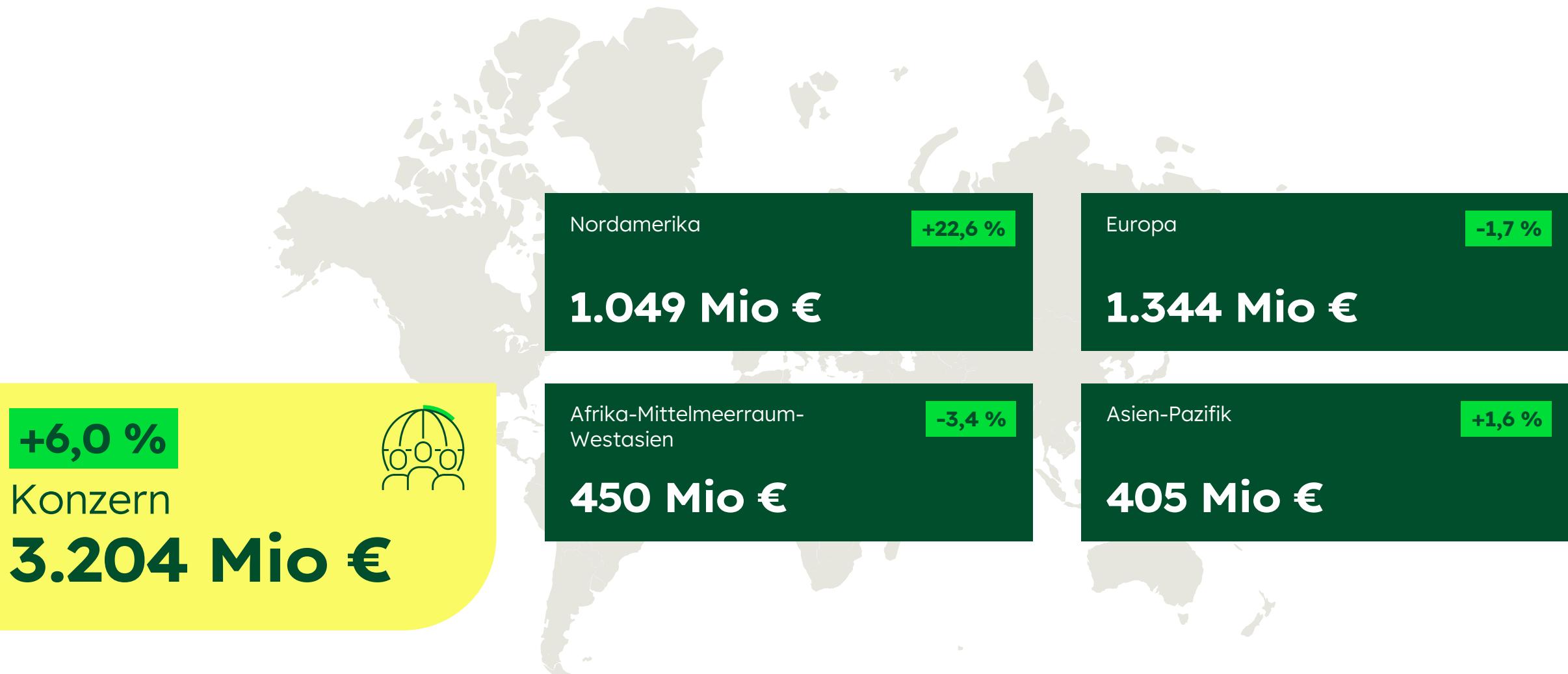
+6 %



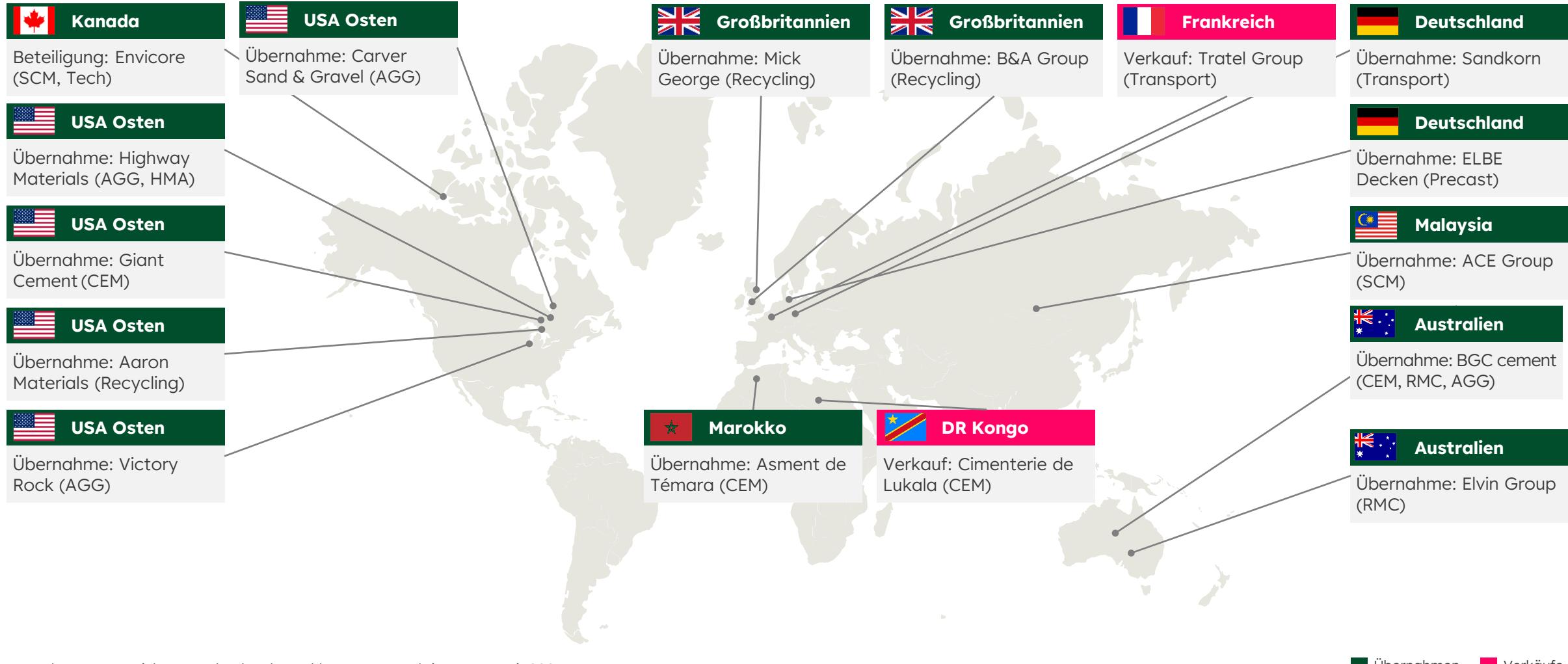
RCO
3,2 Mrd €

**Aktives Kosten- und
Preismanagement treiben
unser Ergebnis**

Starkes Geschäft in Nordamerika treibt Ergebniswachstum



Portfolioergänzungen tragen zum Ergebnis bei



Anmerkung: Unterzeichnete und/oder abgeschlossene Transaktionen vor/seit 2024

■ Übernahmen ■ Verkäufe



**Operative Marge liegt
innerhalb unseres
Zielkorridors
von 20 - 22 %**

+1,2 %-Pkt



Operative Marge
21,3 %

Operative Marge = RCOBD-Marge

RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen



Bereinigtes Ergebnis pro Aktie steigt deutlich

+11 %

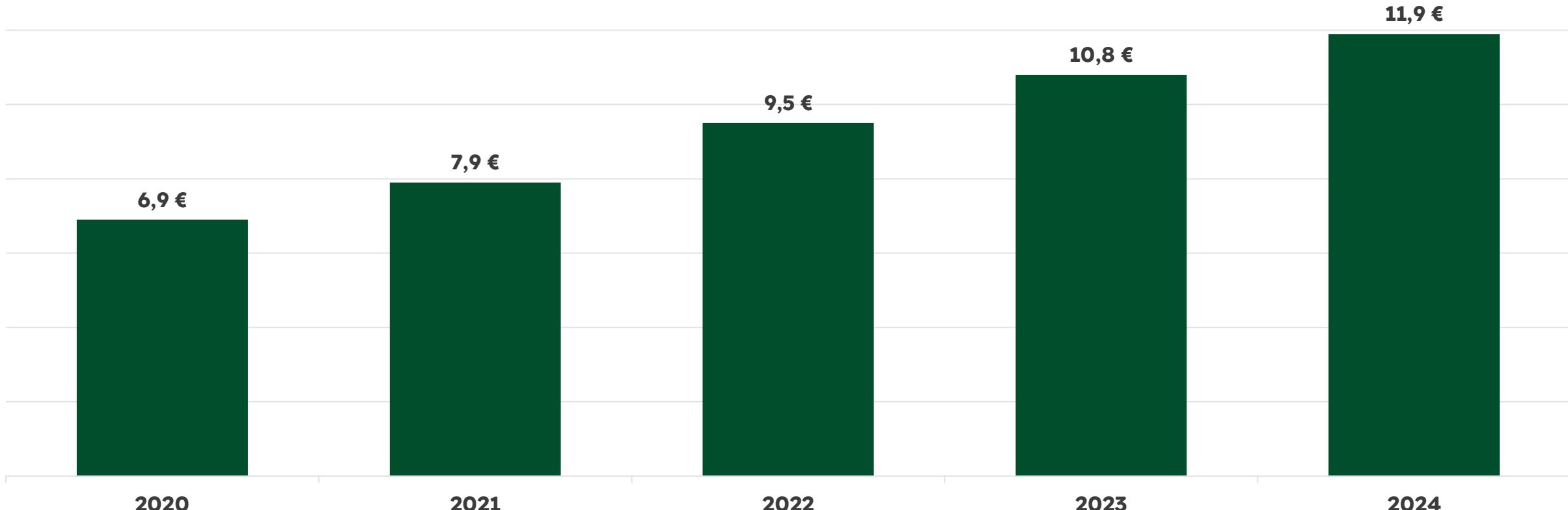


Bereinigtes Ergebnis pro Aktie

11,9 €

Bereinigtes Ergebnis je Aktie kontinuierlich verbessert

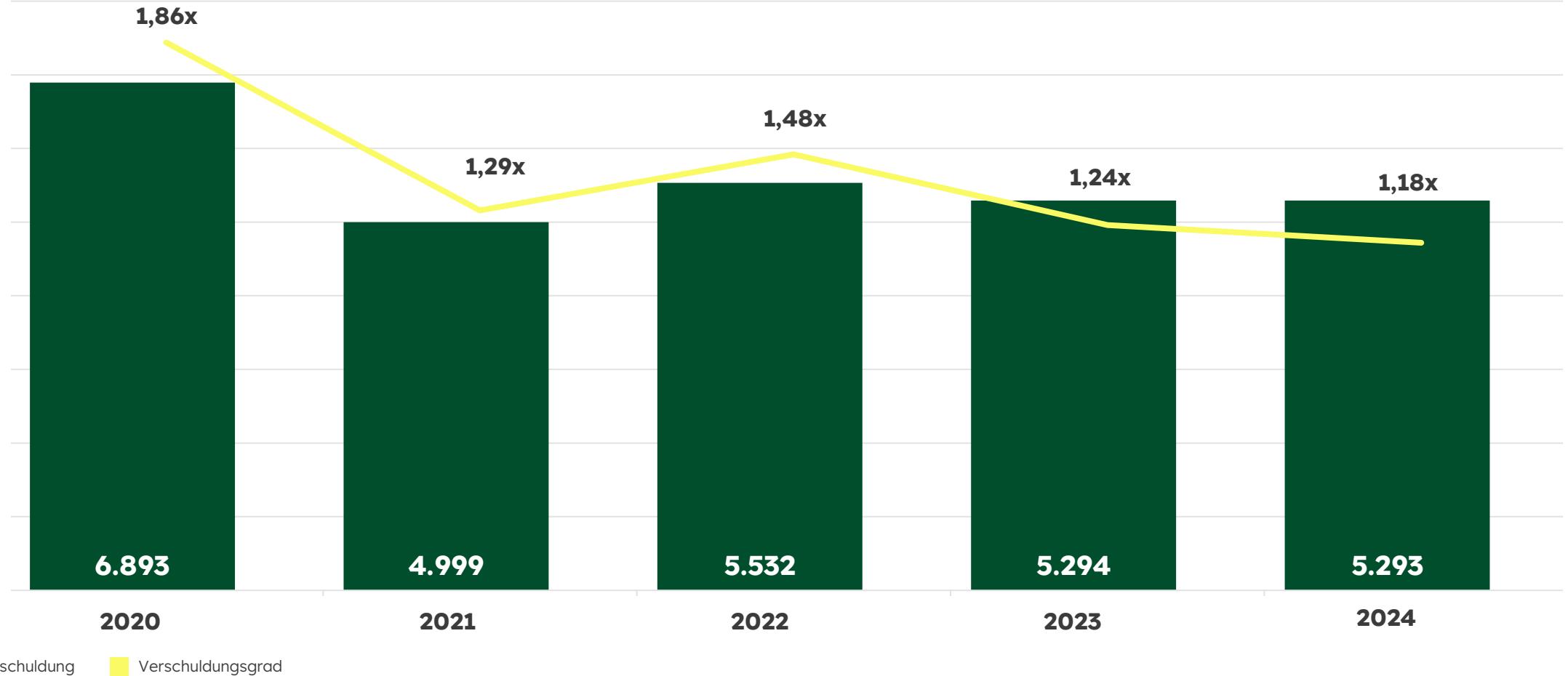
+15 % jährliches Wachstum (CAGR)



CAGR = Compounded Annual Growth Rate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate)



Verschuldungsgrad auf Vorjahresniveau



Aktienkursentwicklung erneut deutlich über DAX

Zeitraum
Jan – Dez 2024

+47 %

Heidelberg Materials

+19 %

DAX



„Transformation Accelerator“: Weichen für weiteres Wachstum gestellt

Optimierung des Produktionsnetzwerks

- Maßnahmen in den Geschäftseinheiten der Länder
- Konzentration auf Kostensynergien durch Standardisierung und Optimierung des Netzwerks



Ziele für jeden Bereich definiert,
Tracking und Analyse gestartet

Funktionsübergreifende Effizienzen

- Maßnahmen auf Landes- und Konzernebene, darunter Automatisierungsmöglichkeiten
- Schwerpunkt auf Beschaffung und Back-Office/Overhead-Kosten



Initiativen intern abgestimmt und
kommuniziert, Aktionspläne erstellt

Technische Initiativen

- Maßnahmen auf Werksebene
- Schwerpunkt auf Klinkerersatz und andere technische KPIs, einschließlich Strom, Wärme, alternative Brennstoffe

**Erwarteter Ergebnisbeitrag in Höhe
von 500 Mio € bis Ende 2026**

-1,3 %

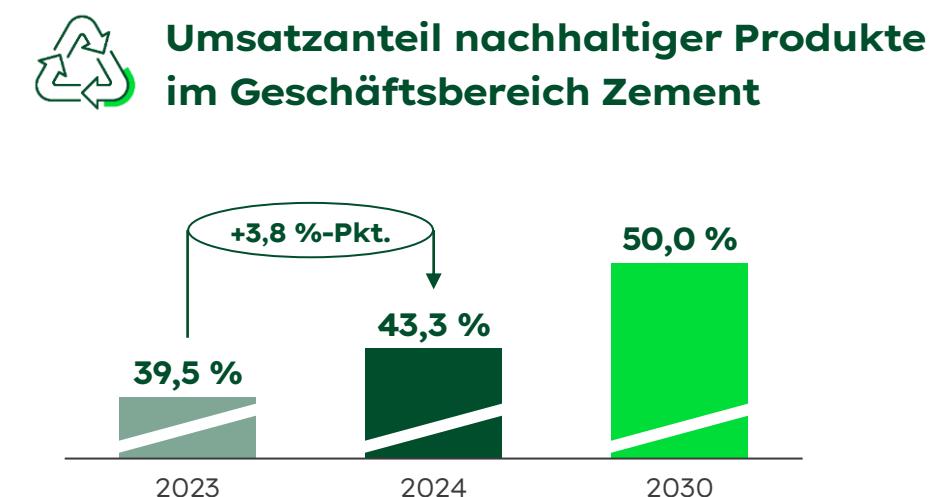
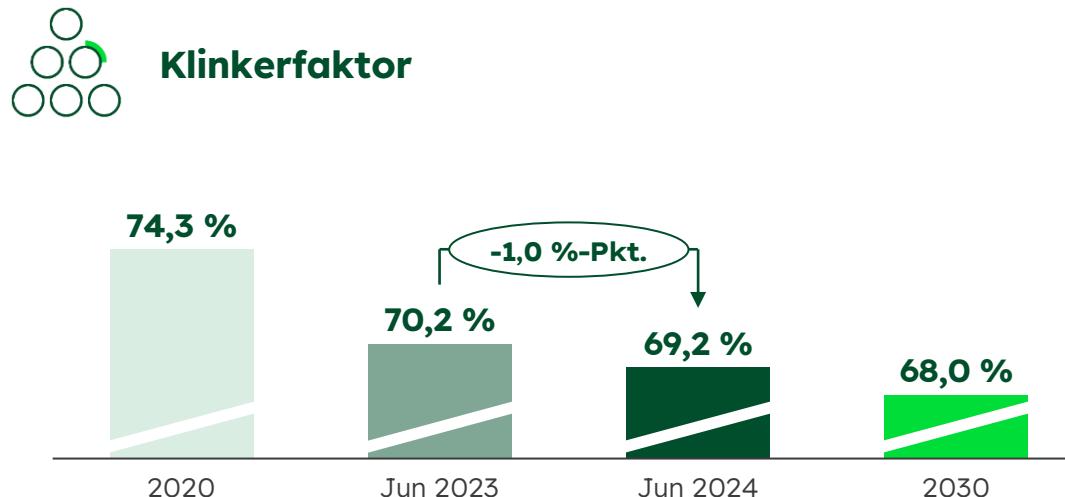
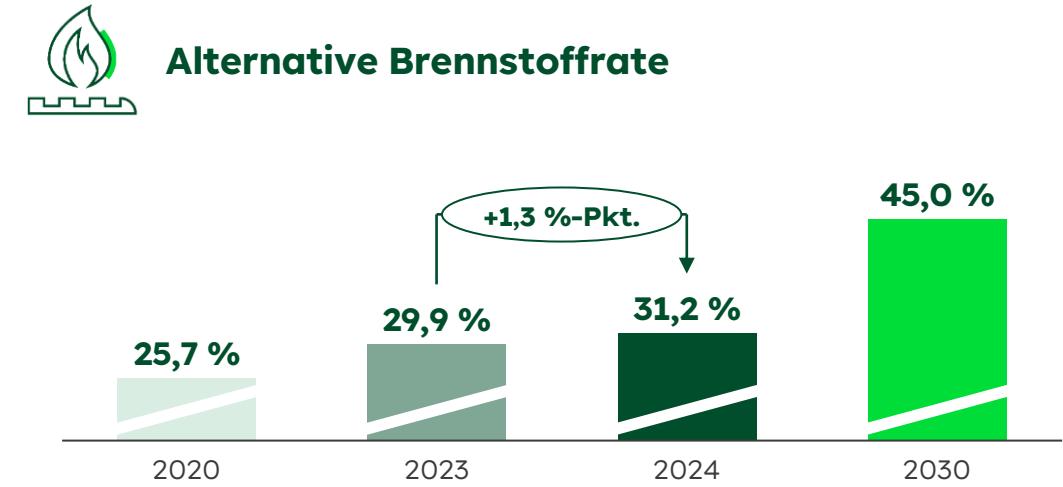
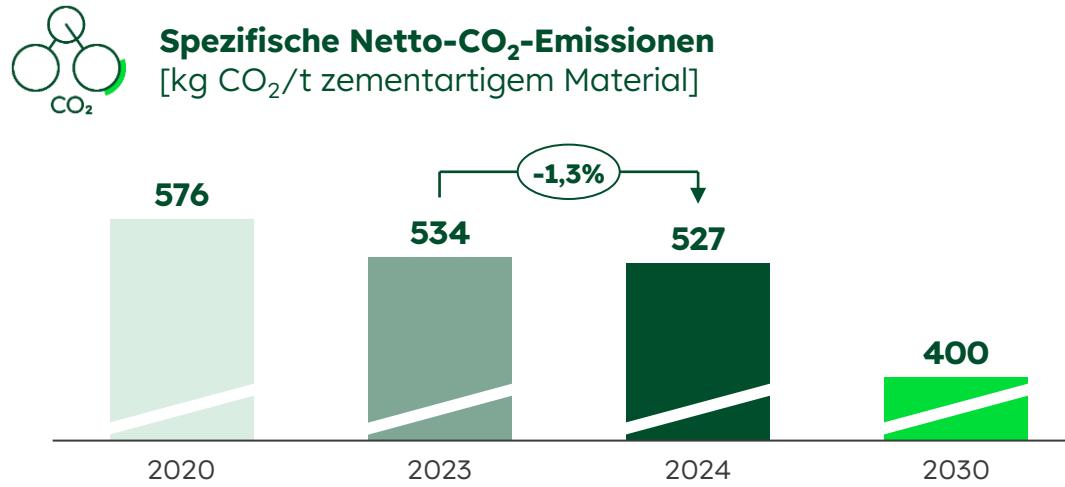
CO₂-Reduktion

527 kg/t CEM



Spezifische Netto-CO₂-Emissionen sinken um weitere 7 kg pro Tonne zementartigem Material

Weitere Fortschritte bei allen Nachhaltigkeitskennzahlen



Wir verfolgen einen konsequenten „Lower carbon, higher value“-Ansatz



Wir bieten nachhaltige und kostendifferenzierte Produkte an ...

Dafür setzen wir auf Innovationen bei Net-Zero- und CO₂-reduzierten Produkten

... und dekarbonisieren unsere Werke und Prozesse

Wertorientierter und kostenoptimaler Weg zu unserem 2030-Ziel von 400 kg CO₂/t CEM



Brevik CCS in Norwegen: Weltweit erstes großtechnisches CO₂-Abscheideprojekt in der Zementindustrie



Mechanische Fertigstellung:

Dezember 2024

Offizielle Eröffnung:

Juni 2025

Leuchtturmprojekte in Deutschland

In Achten, René Aldach, Dr. Katharina Beumeling





„CAP2U“ in Lengfurt

Abscheidung und Aufbereitung zur Weiterverwertung des CO₂ in Lebensmittelqualität (z.B. in der Getränkeindustrie)

Juni 2024: Spatenstich zum Bau der **ersten großtechnischen CCU-Anlage Deutschlands** in der Zementindustrie
(jährliche Abscheidekapazität: 70.000 t CO₂)

Planung und Bau durch Linde Engineering – spezialisiert auf Technologien zur Gasaufbereitung, -trennung und -verflüssigung

Inbetriebnahme: 2. Halbjahr 2025

Wichtige Meilensteine im Jahr 2024 erreicht:



- **Installation von zwei wichtigen Kolonnen, darunter die Absorptionskolonne** (80 Tonnen schwer, 55 Meter hoch)
- **Errichtung von 4 CO₂-Lagertanks**

„catch4climate“ in Mergelstetten

Einzigartige Demonstrationsanlage zur Erprobung des innovativen Pure-Oxyfuel-Verfahrens

Forschungsprojekt von vier Zementherstellern zur Steigerung des CO₂-Abscheidepotenzials (Abscheidekapazität: nahezu 100 %)

Investitionssumme: **120 Mio €**

Dreijährige Laufzeit ab Inbetriebnahme im 2. Halbjahr 2025

Wichtige Meilensteine im Jahr 2024 erreicht:



- **Errichtung der Drehofenlinie**
- **Installation von 6 Sauerstofftanks**
(Kapazität: 360 Kubikmeter Flüssigsauerstoff)





„TernoCem“ in Paderborn

**Bestehendes Zementwerk umgebaut:
Neuartiger Zement mit deutlich reduziertem CO₂-Fußabdruck
und hervorragenden Eigenschaften**

Ternocem-Ansatz adressiert **beide** Hebel der CO₂-Reduktion

Energiebedingte Emissionen (1/3)



Energieeffizienz erhöht:

- Niedrigere Brenntemperatur (1.100 anstatt 1.450 Grad)
- Mahlprozess benötigt weniger Strom

Prozessbedingte Emissionen (2/3)



Materialeinsatz verbessert:

- Reduzierung des Kalksteinanteils
- Kreislaufwirtschaft: Einsatz von Klinkereratzstoffen 40 % weniger CO₂ beim Brennprozess

Von der Forschung zur Marktreife:



- **Testphase mit ersten Pilotkunden** erfolgreich abgeschlossen
- Bauaufsichtliche **Zulassung für 1. Quartal 2025** erwartet

„TernoCem“ ist Teil der evoBuild-Familie

evoBUILD

2024: Deutschland-Premiere unserer globalen Marke für nachhaltige Produkte

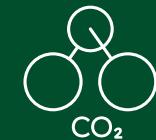
CO₂-reduzierte Produkte



30 %

Zement

30 % weniger CO₂
vgl. mit CEM I (2020)¹⁾



30 %

Beton

30 % weniger CO₂
vgl. mit CEM I-basiertem
Beton (2020)¹⁾

Zirkuläre Produkte



30 %

Wiederverwendung von Materialien

30 % recycelte Bestandteile



30 %

Materialeinsparung

30 % weniger Material

evoBuild verlangt eine CO₂-Reduktion von mindestens 30 % gegenüber den globalen Referenzwerten der Global Cement and Concrete Association (GCCA) für CEM I von 2020. Daraus ergeben sich Schwellenwerte von ≤552 kg CO₂/t für zementartiges Material und ≤5,5 kg CO₂/m³/MPa für Transportbeton.

Ausblick 2025



Nachfrage nach Baustoffen zieht an, aber weiterhin auf niedrigem Niveau

Nordamerika

- Steigende Nachfrage im Bereich Infrastruktur erwartet – Finanzierung durch Investments and Jobs Act (IIJA) und Department of Transportation (DOT)
- Optimismus an den Märkten und Akquisitionen stützen den positiven Ausblick auf anhaltendes Wachstum im Jahr 2025

Afrika-Mittelmeerraum-Westasien

- Steigende Nachfrage in den meisten Ländern erwartet

Europa

- Anhaltende Erholung der Nachfrage erwartet
- Weitere Fokussierung auf aktive Preisgestaltung und strikte Kostenkontrolle, unterstützt durch die „Transformation Accelerator“-Initiative

Asien-Pazifik

- Gute Marktdynamik in Australien und Thailand erwartet, mögliche Erholung in Indonesien
- Märkte in China und Indonesien bleiben herausfordernd

Geopolitische Risiken sorgen weiterhin für Volatilität



Optimistischer Ausblick für 2025

| Ziele & Zielerreichung 2024 | | | Prognose 2025 |
|---|---|---------------------|--|
|  RCO | 3,00 bis 3,30 Mrd € | 3,2 Mrd € |  3,25 Mrd € – 3,55 Mrd € |
|  ROIC | rund 10% | 9,9 % |  rund 10 % |
|  CO₂-Emissionen | leichte Reduktion (2023: 534 kg/t CEM) | 527 kg/t CEM |  leichte Reduktion |
|  Netto-CapEx | rund 1,1 Mrd € | 1,1 Mrd € |  rund 1,2 Mrd € |
|  Verschuldungsgrad | im Einklang mit mittelfristigem Ziel zwischen 1,5x – 2,0x | 1,2x |  1.5-2.0x |

Disclaimer

Sofern nicht anders angegeben, wurden die hier bereitgestellten Finanzinformationen gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die in dieser Präsentation gezeigten Zahlen sind vorläufige und nicht testierte Zahlen; finale und testierte Zahlen werden im kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 am 25. März 2025 veröffentlicht.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit sind und sich auf zukünftige, nicht vergangene Ereignisse beziehen. Sie enthalten Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Plänen, Schätzungen und Prognosen, wie sie derzeit dem Management von Heidelberg Materials zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und wir verpflichten uns nicht dazu, sie angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen naturgemäß bestimmten Risiken und Unsicherheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Heidelberg Materials liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beschrieben oder impliziert werden.

Für Heidelberg Materials ergeben sich u.a. besondere Unsicherheiten aus: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage in Deutschland, Europa, den USA und anderen Gebieten, in denen wir einen wesentlichen Teil unserer Umsätze erwirtschaften und in denen wir einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten; der Möglichkeit, dass die Preise aufgrund anhaltend widriger Marktbedingungen stärker sinken als derzeit vom Management von Heidelberg Materials erwartet; Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Zins- und Wechselkursschwankungen, Rohstoffpreisen und Aktienkursen, Kreditrisikozuschlägen (credit spreads) und finanziellen Vermögenswerten im Allgemeinen; anhaltender Volatilität und einer weiteren ungünstigen Entwicklung der Kapitalmärkte; einer Verschlechterung der Bedingungen im Kreditgeschäft und insbesondere zusätzlichen Unsicherheiten aufgrund von Subprime-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrisen; dem Ergebnis laufender Ermittlungen und Gerichtsverfahren sowie Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen dieser Ermittlungen ergeben; Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, bewaffnete Konflikte, Arbeitsunfälle und deren Auswirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Dienstleistungstätigkeiten; sowie verschiedenen anderen Faktoren.

Ausführlichere Informationen zu bestimmten Risikofaktoren, die Heidelberg Materials beeinflussen, finden Sie in dieser Präsentation und in den Finanzberichten von Heidelberg Materials, die auf der Heidelberg Materials-Website unter www.heidelbergmaterials.com verfügbar sind. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage oder Information als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angenommen, angestrebt, geschätzt oder projiziert worden sind.

Neben den nach IFRS erstellten Konzernzahlen veröffentlicht Heidelberg Materials auch alternative Leistungskennzahlen, darunter unter anderem das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (engl. result from current operations before depreciation and amortisation = RCOBD), die RCOBD-Marge, das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO), das bereinigte Ergebnis je Aktie, den Freien Cashflow und die Nettoverschuldung. Diese alternativen Leistungskennzahlen ergänzen die nach IFRS erstellten Informationen, ersetzen diese jedoch nicht. Alternative Leistungskennzahlen unterliegen weder IFRS noch anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen. Andere Unternehmen können diese Begriffe unterschiedlich definieren.





Heidelberg
Materials